

Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

ASB Ortsverband Hamburg Eimsbüttel e.V.
Tibarg 20
22459 Hamburg

Hamburg, den 16.11.2020

(Name/Anschrift Antragsteller/Antragstellerin¹)
Vereinsregisternummer: _____

Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit
Eing.am: 24. NOV. 2020

An das

Bezirksamt Eimsbüttel
Geschäftsstelle der
Bezirksversammlung

Grindelberg 66
20144 Hamburg
=====

eingang bei
5.12.2020
3.12.2020

Auskunft erteilt:	Ilka Veting
(Name des Ansprechpartners/ der Ansprechpartnerin Antragsteller/Antragstellerin)	
Tel. Nr.:	040 589 158 00
Mail:	ov-eimsbuettel@asb-hamburg.de

(Bankverbindung des Antragsteller/der Antragstellerin)	
Kontoinhaber:	ASB Ortsverband Eimsbuettel
Bankverbindung:	Hamburger Sparkasse
IBAN	DE 14 2005 0550 1280 1233 30
BIC	HASPDEHHXXX

Betr.: Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung

1. Bezeichnung des Projekts

Corona-Sondermittel für soziale Organisationen - ASB Ortsverband Hamburg Eimsbüttel e.V.

2. Projektbeschreibung

Die Zuwendung soll als Projektförderung folgendem Zweck dienen²:

Die Sondermittel dienen zur Anschaffung von Schutzmaßnahmen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Vereins sowie der Besucher*innen der Geschäftsstellen in Niendorf und Eidelstedt. Da wir als Hilfsorganisation und Wohlfahrtsverband gerade während der Pandemie den laufenden Betrieb mit unseren Angeboten unter Berücksichtigung eines Hygienekonzeptes offen halten, sind die Gelder im laufenden Betriebsjahr bereits erschöpft. Es werden insbesondere Schutzkleidung, Hygienebedarf und Desinfektionsmittel für die Angebote benötigt. Davon betroffen sind: ASB Lebensmittelausgabe in Kooperation mit der Hamburger Tafel in Eidelstedt, Angebote der gesundheitsfördernden Maßnahmen für Bürger*innen des Bezirks, Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit (kostenlose Hausaufgabenhilfe, Spielhütte Haus im Park) sowie Einsatzabteilungen (z.B. Sanitäter*innen). Derzeit müssen dringend die freiwilligen Helfer*innen der Einsatzabteilungen, die auch dem Katastrophenschutz zugeteilt sind, weiter ausgebildet werden, sonst verlieren die Helfer*innen ihre gültiges Zertifikat. Für diese anstehenden internen Ausbildungen bedarf es erhöhte Hygienemaßnahmen.

¹ Falls die Antragstellerin / der Antragsteller keine eigenständige juristische Person ist, bitte den Namen der übergeordneten Organisation nennen.

² Der Zweck muss eindeutig und ausführlich beschrieben werden. Allgemeine Ausdrücke wie "Forschungszwecke", "Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten" usw. genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Zielsetzung und Zielgruppen des Projektes sind zu benennen. Hintergrundinformationen zur Tätigkeit der Antragstellerin /des Antragstellers sind beizufügen.

3. Ggf. Anschrift des Objektes, für das die Mittel vorgesehen sind:

ASB Ortsverband Hamburg Eimsbüttel, Geschäftsstellen in Niendorf, Tibarg 20 und in Eidelstedt Wiebischenkamp 58

4. Projektzeitraum

Achtung: Begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden!

Ein Vorhaben gilt als begonnen, sobald dafür entsprechende Lieferungs- oder Leistungsverträge abgeschlossen sind. Der Antragsteller bestätigt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde:

ja

4.1 Beginn und Dauer der Arbeiten oder Aufgaben, die durch die Zuwendung gefördert werden sollen:

a) von sofort bis Ende Coronapandemie #SR20 bis 30.6.2021

b) kein festgelegter Anfangszeitpunkt

4.2 Wird der Antrag fristgerecht drei Monate vor Projektbeginn gestellt?

ja nein

(**Achtung:** Nicht fristgerecht eingereichte Anträge werden in der Regel abgelehnt. Bei dringlichen Anträgen sind begründete Ausnahmen möglich. Die Entscheidung darüber, ob eine Ausnahme von der Fristenforderung gestattet wird, fällt die Bezirksversammlung. Ein Anspruch besteht insoweit nicht.)

Ggf. Begründung für nicht fristgerechte Einreichung:

Die Länge der Pandemie ist nicht abzuschätzen. In einigen Bereichen können wir aber nicht mehr warten, da Fristen ablaufen oder aber der Bedarf in der Bevölkerung groß ist (z.B. Lebensmittelausgabe)

5. Finanzierungsplan

5.1 Ausgaben

Für die einzelnen Ausgabeposten müssen vergleichbare Kostenvoranschläge konkurrierender Unternehmen eingereicht werden³:

Auftragswert	bis	1.000,00€	- 1 Kostenvoranschlag
Auftragswert	über	1.000,00€	- 3 Kostenvoranschläge
Baumaßnahmen	über	12.500,00€	- Kostenschätzung nach DIN 276

³ Nicht älter als 3 Monate

Die Ausgaben für das Projekt werden wie folgt veranschlagt⁴:

Ausgabeposten	Siehe Kostenvoranschlag von	Betrag
1. Desinfektionsspender		300 €
2. FFP2 Masken		980 €
3. Desinfektionsmittel (Fahrzeug, Fläche, Hand)		1073 €
4. Reanimationsmasken, Einmallaftwege		920 €
5. Alltagsmasken (Erwachsene, Kinder)		265 €
6. Einmalhandschuhe		252 €
Ausgaben Gesamt		3790 €

Ggf. Erläuterungen zu Abweichungen von den jeweils günstigsten Kostenvoranschlägen:

Leider steigen die Preise für alle Hygieneprodukte täglich. Es ist daher sehr schwer seriöse Angebote einzuholen.

5.2 Einnahmen

Höhe der Mittel, mit denen die oder der Antragstellende sich an der Durchführung des Projekts beteiligen will, oder von anderen Stellen Zuwendungen beantragt/erhalten hat:

Einnahmenart	Geplanter Gesamtbetrag (inkl. beantragter, noch nicht bewilligter Mittel)	Davon steht zum jetzigen Zeitpunkt bereits zur Verfügung
1. Eigene Mittel	€	€
2. Mittel von anderen staatlichen oder kommunalen Stellen		
Zuwendungsgeber 1:	€	€
Zuwendungsgeber 2:	€	€
Zuwendungsgeber 3:	€	€
3. Mittel sonstiger Dritter	€	€
4. Höhe der erwarteten Einnahmen (z. B. Teilnehmergebühren)	€	
Einnahmen Gesamt	0 €	0 €

5.3 Fehlbedarf (Differenz Ausgaben Gesamt / Einnahmen Gesamt)

Als Zuschuss wird beantragt:	3790 €
-------------------------------------	---------------

⁴ Die voraussichtliche Höhe ist auch dann anzugeben, wenn sie nicht aus der beantragten Zuwendung, sondern aus eigenen Mitteln oder aus Zuwendungen anderer Stellen bestritten werden. Vorsteuerabzugsberechtigte tragen bitte die Nettobeträge (ohne Umsatzsteuer) ein.

6. **Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?**

Der Bedarf an den angegebenen Produkten hat in Zeiten der Pandemie eine nicht absehbare Nachfrage. Das kann der Verein, als Non-Profit-Organisation nicht alleine aus den Mitgliedsbeiträgen finanzieren.

7. **Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?**

ja

nein

Wenn ja, welche Ressourcen sind das?

sächliche und personelle Ressourcen: ASB OVE Verwaltung, Haus im Park

Welche Stellen fördern diese Projekte?

Förderung über das Bezirksamt Eimsbüttel in der Kinder- und Jugendhilfe. Corona Soforthilfe aus Mai

In welcher Form wird eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen werden?

Über die Vergabe von Kostenstellen

8. **Ggf. Höhe der Zuwendungen, die der oder dem Antragstellenden für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind:**

2000 €

Ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung und der bewilligenden Stelle (Falls Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben):

20.05.2020

9. **Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei der oder bei dem Antragstellenden verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem?) vorhanden ist:**

Der ASB OVE wird von insgesamt 4 hauptamtlichen Mitarbeitern in den beiden Geschäftsstellen unterstützt, die alle eine kaufmännische Ausbildung haben. Diese werden das Kostencontrolling in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung von der ASB Sozialeinrichtung GmbH verantworten. Die Buchhaltung arbeitet mit dem Buchhaltungssystem FiBuNet. Auswertungen werden regelmäßig an den OVE gesandt. Die Bilanz wird über einen Wirtschaftsprüfer erstellt. Die gewählte Kontrollkommission des Vereins prüft Buchungen und entlastet den Vorstand in der jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung.

10. Ich/Wir erklären hiermit, dass eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach

§ 15 UStG besteht nicht besteht

Ich/Wir sind in voller Höhe vorsteuerabzugsberechtigt:

ja nein

Ich/Wir sind in teilweise vorsteuerabzugsberechtigt und zwar in Höhe von:

Falls vorsteuerabzugsberechtigt: Unter 5.1. (Ausgaben) sind – im zulässigen Umfang – die Netto-Beträge (ohne Umsatzsteuer) angeben: ja

11. Durch welche Maßnahmen wird das Projekt beworben?

Wir berichten regelmäßig in den Wochenblättern über unsere Aktivitäten und erwähnen die Zuschüsse des Bezirks. Wir haben auch eine Imagebroschüre des Vereins und nutzen Social Media Kanäle und das Internet als Plattform der Information. Außerdem versenden wir regelmäßige Newsletter.

12. In welcher Form soll im Rahmen der Maßnahme auf die Förderung durch die Bezirksversammlung Eimsbüttel hingewiesen werden?

Erwähnung der Förderung in Flyern, Aushängen, Berichten, interne Newsletter.

13. Zusätzlich einzureichende Unterlagen:

Einzureichende Unterlagen	Liegen bei?	
	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Ausreichende Kostenvoranschläge (bzw. Kostenschätzungen nach DIN 276) zu allen im Finanzierungsplan angegebenen Ausgabeposten (sh. Seite 2)	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bei Verein als Antragsteller: Vereinsregisterauszug	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bei natürlicher Person als Antragsteller: Kopie des Personalausweises	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Nachweise für Unterschriftsbefugnisse für das im Antrag angegebene Konto	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bilanzen / Jahresabschlüsse der vergangenen 3 Jahre (oder vergleichbarere aussagekräftige Unterlagen als Bewertungsgrundlage der finanziellen Situation)	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bei Baumaßnahmen: Lagepläne / Bauzeichnungen	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Bei Baumaßnahmen: Baubescheid/ Bestätigung über gestellten Bauantrag	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Anlage zum Zuwendungsantrag (sh. Seite 7)	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

(Achtung: Bei fehlenden Antragsunterlagen kann nicht über eine Bewilligung von Sondermitteln entschieden werden.)

Ggf. Begründung für fehlende Unterlagen:

14. Ich/Wir erkläre(n) mein/unser Einverständnis, dass die eingereichten bzw. nachgereichten Unterlagen per E-Mail an die in der Bezirksversammlung Eimsbüttel vertretenen Parteien versandt werden.

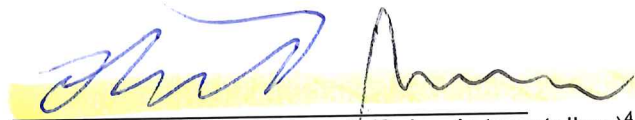
ja

nein

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz - HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir/Uns ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben Daten der Zuwendung nach § 7 Absatz 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft in Bürgerschaftsdrucksachen veröffentlicht werden können und dass Zuwendungsdaten aufgrund des Hamburgischen Transparenzgesetzes in elektronischer Form im Informationsregister veröffentlicht werden. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zuwendungszwecks nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Bürgerschaftsdrucksachen werden auch im Internet veröffentlicht.


(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)⁴



Arbeiter-Samariter-Bund

Ortsverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.

Tibarg 20

22459 Hamburg

Tel.: 040 / 589 158 00 Fax: 040 / 589 158 01

⁴ Vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Registereintrag

Anlage zum Zuwendungsantrag

Bezeichnung des Projekts:

Corona Soforthilfe



Arbeiter-Samariter-Bund

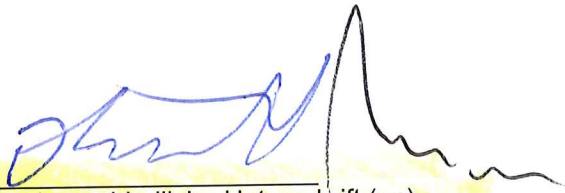
Träger:

Ortsverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.
Tibarg 20
22459 Hamburg
Tel.: 040 / 589 158 00 Fax: 040 / 589 158 01

Erklärung

1. Die Geschäftsführung erklärt, dass das Unternehmen nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard geführt wird.
2. dass weder die Mitarbeiter noch die Geschäftsleitung bzw. der Vorstand nach der Technologie von L. Ron Hubbard geschult werden bzw. keine Kurse und/oder Seminare nach der Technologie von L. Ron Hubbard besuchen,
3. dass die Geschäftsleitung bzw. der Vorstand die Technologie von L. Ron Hubbard für alle projektbezogenen Tätigkeiten ablehnt.

16.11.2020
Datum


rechtsverbindliche Unterschrift (en)